

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale  
Arbeitsmarktanalyse:  
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009  
Rottweil**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER  
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM  
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG  
KOFINANZIERT:



**pro Innovation GmbH**

## Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<b>Bevölkerung</b>					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
<b>Untersuchungsbereich I: Partizipation</b>					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<b>Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation</b>					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
<b>Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation</b>					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance</b>					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung</b>					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

**Datenausweisungen:**

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"\*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

## **Tabellen Entwicklung 2000-2009**

## Bevölkerung

RW.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	141.073	71.719	69.354	0,1	-0,1	0,4	-0,3	-0,3	-0,4
darunter 15-24 J.	17.279	8.394	8.885	9,1	10,1	8,2	-0,2	-0,3	-0,2
darunter 15-64 J.	90.694	44.561	46.133	-1,0	-0,2	-1,8	-0,1	0,0	-0,2
darunter 15 J. und älter	118.965	60.820	58.145	3,5	3,0	4,0	0,1	0,1	0,1
darunter AusländerInnen	11.079	5.484	5.595	-0,4	5,2	-5,3	0,0	0,4	-0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	141.073	71.719	69.354	0,1	-0,1	0,4	-0,3	-0,3	-0,4
deutsch	129.994	66.235	63.759	0,2	-0,5	0,9	-0,4	-0,4	-0,4
ausländisch	11.079	5.484	5.595	-0,4	5,2	-5,3	0,0	0,4	-0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	17.279	8.394	8.885	9,1	10,1	8,2	-0,2	-0,3	-0,2
deutsch	15.842	7.675	8.167	13,2	14,2	12,3	0,1	0,0	0,2
ausländisch	1.437	719	718	-22,3	-20,9	-23,7	-3,6	-3,4	-3,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	90.694	44.561	46.133	-1,0	-0,2	-1,8	-0,1	0,0	-0,2
deutsch	81.949	40.194	41.755	-1,3	-1,2	-1,4	-0,1	0,0	-0,2
ausländisch	8.745	4.367	4.378	2,0	10,0	-4,9	0,0	0,5	-0,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

RW.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47.403	20.283	27.120	-0,1	0,2	-0,4	-3,4	-2,1	-4,3
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	44.148	19.175	24.973	0,6	0,8	0,5	-2,9	-1,8	-3,8
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	3.255	1.108	2.147	-	-8,7	-9,1	-8,8	-6,7	-9,8
darunter TürkinInnen	812	205	607	-14,6	-24,1	-10,9	-14,4	-18,0	-13,2
darunter ItalienerInnen	555	163	392	-16,7	-9,4	-19,3	-8,1	-7,4	-8,4
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	266	78	188	-61,1	-70,3	-55,2	95,6	73,3	106,6
darunter GriechInnen	115	34	81	-30,7	-22,7	-33,6	-8,0	-5,6	-
darunter KroatInnen	304	137	167	57,5	73,4	46,5	-5,3	-0,7	-8,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.



RW.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47.403	20.283	27.120	-0,1	0,2	-0,4	-3,4	-2,1	-4,3
unter 15 Jahre	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	6.544	2.884	3.660	-2,2	-5,3	0,4	-7,3	-6,4	-7,9
darunter 25 - 34 Jahre	8.984	3.743	5.241	-26,8	-25,7	-27,5	-6,5	-2,7	-9,1
darunter 35 - 44 Jahre	12.389	5.096	7.293	-10,1	-12,9	-8,0	-7,2	-7,0	-7,4
darunter 45 - 54 Jahre	12.976	5.843	7.133	35,8	34,4	37,0	1,3	1,7	1,0
darunter 55 - 64 Jahre	6.266	2.651	3.615	26,9	41,6	17,9	5,1	5,9	4,5
darunter 65 Jahre und mehr	244	66	178	3,8	-31,2	28,1	-12,9	-12,0	-13,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47.403	20.283	27.120	-	-	-	-3,4	-2,1	-4,3
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	452	136	316	-	-	-	6,4	8,8	5,3
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	19	*	*	-	-	-	18,8	-	-
darunter III Fertigungsberufe	19.662	4.236	15.426	-	-	-	-6,6	-	-5,9
darunter IV Technische Berufe	3.504	479	3.025	-	-	-	-1,3	-5,3	-0,6
darunter V Dienstleistungsberufe	23.226	15.179	8.047	-	-	-	-0,8	0,5	-3,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	534	247	287	-	-	-	-10,7	-23,5	4,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

RW.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	44.148	19.175	24.973	-	-	-	-2,9	-1,8	-3,8
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	133	*	-	-	-	-	9,0	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	19	*	*	-	-	-	18,8	-	-
darunter III Fertigungsberufe	17.597	3.779	13.818	-	-	-	-5,9	-8,3	-5,2
darunter IV Technische Berufe	3.422	468	2.954	-	-	-	-1,3	-5,1	-0,7
darunter V Dienstleistungsberufe	22.182	14.569	7.613	-	-	-	-0,7	0,4	-2,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	491	220	271	-	-	-	-10,7	-24,4	4,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

RW.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	3.255	1.108	2.147	-	-	-	-8,7	-6,7	-9,8
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	*	3	*	-	-	-	-	0,0	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	2.065	457	1.608	-	-	-	-12,2	-14,9	-11,4
darunter IV Technische Berufe	82	11	71	-	-	-	1,2	-15,4	4,4
darunter V Dienstleistungsberufe	1.044	610	434	-	-	-	-2,4	1,3	-7,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	43	27	16	-	-	-	-10,4	-15,6	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

RW.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	47.403	20.283	27.120	-0,1	0,2	-0,4	-3,4	-2,1	-4,3
davon mit Angabe	42.562	17.934	24.628	-3,9	-3,4	-4,2	-3,4	-2,4	-4,2
darunter ohne Berufsausbildung	10.411	5.009	5.402	-16,0	-20,7	-11,1	-7,3	-6,0	-8,5
darunter mit Berufsausbildung	29.548	12.132	17.416	-0,8	3,2	-3,4	-2,3	-1,1	-3,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	2.603	793	1.810	23,6	58,9	12,6	0,7	1,4	0,3
davon ohne Angabe	4.841	2.349	2.492	51,6	40,4	63,8	-2,7	0,4	-5,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

RW.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	44.148	19.175	24.973	-	-	-	-2,9	-1,8	-3,8
davon mit Angabe	39.833	17.024	22.809	-	-	-	-3,0	-2,1	-3,7
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	8.947	4.510	4.437	-	-	-	-6,4	-5,3	-7,4
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	28.364	11.755	16.609	-	-	-	-2,2	-1,2	-3,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	2.522	759	1.763	-	-	-	0,8	2,2	0,3
davon ohne Angabe	4.315	2.151	2.164	-	-	-	-2,1	0,7	-4,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

RW.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	3.255	1.108	2.147	-	-	-	-8,8	-6,7	-9,8
davon mit Angabe	2.729	910	1.819	-	-	-	-9,2	-7,5	-10,0
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	1.464	499	965	-	-	-	-12,8	-12,3	-13,0
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	1.184	377	807	-	-	-	-4,7	0,3	-6,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	81	34	47	-	-	-	-4,7	-12,8	2,2
davon ohne Angabe	526	198	328	-	-	-	-6,4	-2,5	-8,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Geringfügige Beschäftigung

RW.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	14.010	8.995	5.015	8,2	8,3	8,1	-5,2	-3,1	-8,7
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	8.659	5.976	2.683	-7,0	-5,2	-10,9	-4,2	-3,2	-6,4
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	5.351	3.019	2.332	47,4	50,6	43,4	-6,7	-2,8	-11,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	8.659	5.976	2.683	-7,0	-5,2	-10,9	-4,2	-3,2	-6,4
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	8.082	5.567	2.515	-	-7,1	-12,9	-4,8	-3,7	-7,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	570	406	164	36,4	36,2	36,7	5,4	4,9	6,5
darunter TürkInnen	111	70	41	20,7	4,5	64,0	-13,3	-21,3	5,1
darunter ItalienerInnen	104	69	35	33,3	25,5	52,2	3,0	7,8	-5,4
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	39	28	11	-33,9	-26,3	-47,6	200,0	154,5	-
darunter GriechInnen	13	7	6	44,4	16,7	100,0	-13,3	75,0	-45,5
darunter KroatInnen	43	36	7	43,3	63,6	-12,5	4,9	12,5	-22,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RW.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	8.659	5.976	2.683	-7,0	-5,2	-10,9	-4,2	-3,2	-6,4
darunter unter 15 J.	67	29	38	-55,3	-48,2	-59,6	-27,2	-27,5	-26,9
darunter 15-24 J.	1.568	862	706	-12,0	-4,1	-20,0	-7,8	-1,8	-14,2
darunter 25-34 J.	881	710	171	-11,4	-15,9	14,0	-1,1	-4,4	15,5
darunter 35-44 J.	1.630	1.451	179	-10,9	-11,1	-9,6	-7,8	-9,3	5,9
darunter 45-54 J.	1.496	1.280	216	20,4	25,0	-1,4	2,8	1,7	10,2
darunter 55-64 J.	1.302	875	427	-23,8	-17,3	-34,3	-4,3	1,4	-14,3
darunter über 65 J.	1.715	769	946	6,7	-2,4	15,5	-3,1	-2,7	-3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.659	5.976	2.683	-	-	-	-4,2	-3,2	-6,4
davon mit Angabe	4.550	3.070	1.480	-	-	-	-8,4	-7,8	-9,7
darunter ohne Berufsausbildung	1.882	1.235	647	-	-	-	-11,1	-8,7	-15,2
darunter mit Berufsausbildung	2.538	1.759	779	-	-	-	-6,9	-7,7	-5,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	130	76	54	-	-	-	4,8	10,1	-1,8
davon ohne Angabe	4.109	2.906	1.203	-	-	-	1,0	2,2	-1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	5.351	3.019	2.332	47,4	50,6	43,4	-6,7	-2,8	-11,3
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	5.014	2.845	2.169	45,7	48,8	41,9	-5,6	-2,2	-9,8
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	337	174	163	78,3	89,1	68,0	-20,3	-12,6	-27,2
darunter TürkInnen	62	29	33	55,0	45,0	65,0	-16,2	-6,5	-23,3
darunter ItalienerInnen	66	29	37	112,9	93,3	131,2	-19,5	-27,5	-11,9
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	28	9	19	-17,6	-40,0	0,0	27,3	-25,0	90,0
darunter GriechInnen	9	3	6	-	-	-	-10,0	-66,7	-25,0
darunter KroatInnen	43	27	16	152,9	285,7	60,0	-14,0	-6,9	-23,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RW.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	5.351	3.019	2.332	47,4	50,6	43,4	-6,7	-2,8	-11,3
darunter 15-24 J.	711	351	360	38,1	51,9	26,8	-14,5	-13,3	-15,7
darunter 25-34 J.	1.115	650	465	24,4	15,7	39,2	-9,8	-3,6	-17,3
darunter 35-44 J.	1.588	923	665	57,4	68,1	44,6	-8,2	-3,9	-13,5
darunter 45-54 J.	1.344	784	560	76,8	81,1	71,3	-1,6	1,4	-5,6
darunter 55-64 J.	536	295	241	51,8	57,8	45,2	4,3	6,9	1,3
darunter über 65 J.	57	*	*	-41,2	-	-	-1,7	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	5.351	3.019	2.332	-	-	-	-6,7	-2,8	-11,3
davon mit Angabe	2.889	1.621	1.268	-	-	-	-5,7	-2,8	-9,2
darunter ohne Berufsausbildung	830	420	410	-	-	-	-13,9	-11,6	-16,2
darunter mit Berufsausbildung	1.951	1.155	796	-	-	-	-3,0	0,6	-7,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	108	46	62	-	-	-	21,3	2,2	40,9
davon ohne Angabe	2.462	1.398	1.064	-	-	-	-7,8	-2,8	-13,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Existenzgründung

RW.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	1.289	411	878	9,6	13,2	8,0	16,9	24,2	13,7
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	313	64	249	-6,6	-8,6	-6,0	22,3	45,5	17,5
darunter Kleingründungen	305	103	202	-27,0	-31,3	-24,6	-0,7	4,0	-2,9
darunter Gründungen im Nebenerwerb	671	244	427	58,6	70,6	52,5	24,3	29,8	21,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

RW.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	59.685	27.845	31.840	-2,0	-1,0	-2,8	-3,0	-2,4	-3,6
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47.403	20.283	27.120	-1,0	1,2	-2,6	-3,4	-2,1	-4,3
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	8.659	5.976	2.683	-3,6	-4,5	-1,5	-4,2	-3,2	-6,4
BeamtenInnen <sup>2</sup>	3.005	1.586	1.419	2,9	7,3	-1,6	3,2	6,5	-0,2
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	618	167	451	-43,9	-51,7	-40,3	9,8	16,8	7,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.



**Arbeitszeit**

RW.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47.403	20.283	27.120	-0,1	0,2	-0,4	-3,4	-2,1	-4,3
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	40.186	13.761	26.425	-2,8	-6,2	-1,0	-4,4	-4,2	-4,6
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7.215	6.522	693	18,2	17,2	28,8	3,2	2,6	9,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	3.005	1.586	1.419	3,1	22,9	-12,7	3,2	6,5	-0,2
darunter VZ BeamtInnen	2.163	870	1.293	-1,9	26,5	-14,7	3,7	8,9	0,5
darunter TZ BeamtInnen	842	716	126	18,4	18,9	15,6	1,9	3,8	-7,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

RW.I.7.1.a	Arbeitslosenquote <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	4,9	5,0	4,8	-	-	-	48,5	25,0	71,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,2	5,6	-	-	-	69,0	40,0	100,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,4	4,7	-	-	-	28,2	12,5	46,9
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,6	4,5	-	-	-	35,1	24,4	45,2
darunter AusländerInnen	14,4	14,8	14,0	-	-	-	54,8	34,5	72,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

RW.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,8	2,7	2,9	-	-	-	75,0	42,1	107,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,6	2,9	4,2	-	-	-	80,0	45,0	110,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	-	-	-	45,0	20,8	70,6
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	2,9	-	-	-	47,6	33,3	52,6
darunter AusländerInnen	6,6	5,9	7,0	-	-	-	106,2	59,5	141,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

RW.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,1	2,3	1,9	-	-	-	23,5	9,5	35,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,3	-	-	-	44,4	30,0	44,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,6	1,8	-	-	-	15,8	13,0	20,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1,9	2,4	1,5	-	-	-	18,7	14,3	15,4
darunter AusländerInnen	7,8	8,9	7,0	-	-	-	27,9	21,9	34,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

RW.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.734	1.752	1.982	-	-	-	48,1	27,4	72,8
darunter SGB II	1.572	800	772	-	-	-	20,7	11,6	32,0
darunter SGB III	2.161	952	1.209	-	-	-	77,0	44,5	115,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	83	35	48	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	716	430	286	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	514	202	312	-	-	-	73,1	44,3	98,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	933	452	481	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	498	243	255	-	-	-	40,3	31,4	50,0
darunter Alleinerziehende	366	343	23	-	-	-	16,2	13,6	76,9
darunter Behinderte	248	101	147	-	-	-	32,6	21,7	41,3
darunter Ausländer	683	300	383	-	-	-	55,6	37,0	74,1
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	79	28	51	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	122	57	65	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	66	33	33	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

RW.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.161	952	1.209	-	-	-	77,0	44,5	115,1
darunter unter 25	378	140	238	-	-	-	87,1	48,9	120,4
darunter über 50	533	238	295	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	308	141	167	-	-	-	52,5	41,0	63,7
darunter Alleinerziehende	97	86	11	-	-	-	67,2	59,3	175,0
darunter Behinderte	143	57	86	-	-	-	47,4	23,9	68,6
darunter Ausländer	312	120	192	-	-	-	105,3	64,4	143,0
darunter Ausländer unter 25	47	17	30	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	51	22	29	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	27	13	14	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

RW.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.572	800	772	-	-	-	20,7	11,6	32,0
darunter unter 25 J.	136	62	74	-	-	-	43,2	34,8	51,0
darunter über 50 J.	400	214	186	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	191	103	88	-	-	-	25,7	21,2	31,3
darunter Alleinerziehende	268	257	11	-	-	-	4,3	3,6	22,2
darunter Behinderte	104	43	61	-	-	-	15,6	19,4	13,0
darunter Ausländer	371	180	191	-	-	-	29,7	23,3	36,4
darunter Ausländer unter 25 J.	32	11	21	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	73	36	37	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	38	19	19	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

RW.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.734	1.752	1.982	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	3.713	1.743	1.970	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.755	896	859	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.804	782	1.022	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	154	65	89	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	21	9	12	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.161	952	1.209	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.146	946	1.200	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	814	371	443	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.230	530	700	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	102	45	57	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	17	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.572	800	772	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	1.569	798	771	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	941	525	416	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	575	253	322	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	53	20	33	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	4	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	4.349	2.307	2.042	-	-	-	11,5	9,4	13,8
davon erwerbsfähig	3.058	1.687	1.371	-	-	-	9,4	6,8	12,8
davon nicht erwerbsfähig	1.292	620	672	-	-	-	16,6	17,2	16,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	3,4	3,8	3,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	3.058	1.687	1.371	-	-	-	9,4	6,8	12,8
darunter Deutsche	2.330	1.304	1.026	-	-	-	8,5	6,0	11,9
darunter Ausländer	710	374	336	-	-	-	10,6	7,8	13,5
darunter Alleinerziehende	495	484	11	-	-	-	-1,8	-2,0	10,0
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	766	504	262	-	-	-	3,8	7,5	-2,6
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	445	306	139	-	-	-	2,1	7,4	-7,9
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	253	173	80	-	-	-	-16,2	-6,0	-32,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

RW.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	2.145	849	1.296	-	-	-	9,6	-0,2	17,1
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	217	115	102	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	249	73	176	-	-	-	116,5	135,5	112,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	39	23	16	-	-	-	-40,9	-36,1	-46,7
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	111	40	71	-	-	-	-18,4	-14,9	-20,2
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	1	1	0	-	-	-	-50,0	0,0	-100,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	203	63	140	-	-	-	-0,5	-6,0	1,4
darunter ESG Einstiegsgeld	13	5	8	-	-	-	85,7	25,0	166,7
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	13	5	8	-	-	-	85,7	25,0	166,7
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	103	49	54	-	-	-	-32,7	-31,0	-34,1
darunter E Freie Förderung	14	3	11	-	-	-	250,0	-	175,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	205	100	105	-	-	-	-21,8	-37,1	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	463	212	251	-	-	-	-16,4	-19,1	-14,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	18	8	10	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	28	7	21	-	-	-	75,0	-46,2	600,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	21	12	9	-	-	-	-22,2	9,1	-47,1
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	25	11	14	-	-	-	-35,9	-56,0	0,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	1	1	0	-	-	-	0,0	0,0	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	13	5	8	-	-	-	85,7	66,7	100,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	13	5	8	-	-	-	85,7	66,7	100,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	103	49	54	-	-	-	-32,7	-40,2	-23,9
darunter E Freie Förderung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	122	56	66	-	-	-	-12,2	-9,7	-13,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim



RW.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	1.799	859	940	1,1	-1,9	4,0	3,0	2,9	3,1
darunter ohne Hauptschulabschluss	92	45	47	-43,9	-40,0	-47,2	9,5	25,0	-2,1
darunter mit Hauptschulabschluss	609	258	351	-10,6	-13,1	-8,6	-8,6	-9,2	-8,1
darunter mit Realschulabschluss	687	329	358	17,4	9,3	26,1	21,6	18,8	24,3
darunter mit FH-/HS-Reife	411	227	184	17,4	11,8	25,2	-4,9	-4,6	-5,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	1.799	106	1.693	-	-	-	3,0	-19,1	4,8
Fachhochschul-/Hochschulreife	411	6	405	-	-	-	-4,9	-45,5	-3,8
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	687	31	656	-	-	-	21,6	10,7	22,2
mit Hauptschulabschluß	609	54	555	-	-	-	-8,6	-31,6	-5,5
ohne Hauptschulabschluß	92	15	77	-	-	-	9,5	15,4	8,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

RW.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	715	371	344	22,4	26,2	18,6	5,1	26,2	-10,9
darunter mit Hauptschulabschluss	45	16	29	-52,1	-69,8	-29,3	-31,8	-44,8	-21,6
darunter mit mittlerem Abschluss	316	201	115	18,8	21,1	15,0	11,3	40,6	-18,4
darunter mit FH-/HS-Reife	354	154	200	58,0	105,3	34,2	7,3	26,2	-3,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	715	47	668	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	45	10	35	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	316	19	297	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	354	18	336	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

RW.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	979	490	489	-29,7	-30,3	-29,0	-16,4	-19,9	-12,5
darunter ohne Hauptschulabschluss	11	7	4	-83,8	-75,0	-90,0	10,0	0,0	33,3
darunter mit Hauptschulabschluss	342	133	209	-39,1	-41,9	-37,2	-26,6	-35,7	-19,3
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	474	262	212	-25,0	-29,4	-18,8	-14,0	-15,2	-12,4
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	152	88	64	16,9	17,3	16,4	10,1	0,0	28,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

RW.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.142	572	570	-	-	-	-2,5	-6,5	2,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.001	506	495	-	-	-	-4,5	-8,0	-0,6
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	137	63	74	-	-	-	12,3	1,6	23,3
darunter TürkInnen	57	25	32	-	-	-	18,8	0,0	39,1
darunter ItalienerInnen	22	10	12	-	-	-	-12,0	-23,1	0,0
darunter JugoslawInnen	8	4	4	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	8	4	4	-	-	-	14,3	33,3	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

RW.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.142	572	570	-	-	-	-2,5	-6,5	2,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	586	281	305	-	-	-	-10,5	-17,4	-3,2
darunter in Fördermaßnahmen	81	35	46	-	-	-	-10,0	-35,2	27,8
darunter in Schule, Studium, Praktikum	257	145	112	-	-	-	17,4	31,8	2,8
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	30	15	15	-	-	-	36,4	36,4	36,4
darunter ohne Angabe des Verbleibs	188	96	92	-	-	-	1,6	-1,0	4,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

RW.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	5.566	2.860	2.706	8,2	10,5	5,8	1,1	2,6	-0,5
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	2.710	1.285	1.425	-8,8	-11,2	-6,5	-1,7	-1,5	-1,9
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	80	37	43	-42,4	-50,7	-32,8	37,9	54,2	26,5
darunter Berufsfachschulen	1.010	537	473	19,5	13,3	27,5	-2,3	-1,8	-2,9
darunter Berufskollegs	642	402	240	69,4	106,2	30,4	10,5	17,9	0,0
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	702	337	365	60,6	76,4	48,4	6,0	7,0	5,2
darunter Fachschulen	222	91	131	29,8	264,0	-10,3	5,2	12,3	0,8
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	200	171	29	-2,0	-6,0	31,8	-2,0	-2,3	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

RW.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	5.566	385	5.181	-	-	-	1,1	2,9	0,9
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	2.710	192	2.518	-	-	-	-1,7	-1,0	-1,8
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	80	18	62	-	-	-	37,9	28,6	40,9
darunter Berufsfachschulen	1.010	92	918	-	-	-	-2,3	1,1	-2,7
darunter Berufskollegs	642	41	601	-	-	-	10,5	20,6	9,9
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	702	33	669	-	-	-	6,0	-2,9	6,5
darunter Fachschulen	222	2	220	-	-	-	5,2	100,0	4,8
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	200	7	193	-	-	-	-2,0	16,7	-2,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

## Auszubildende

RW.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.265	1.433	1.832	10,2	2,9	16,7	0,0	-1,0	0,8
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	3.111	1.371	1.740	11,9	4,9	18,2	-0,3	-1,0	0,2
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	154	62	92	-15,4	-26,2	-6,1	6,2	-1,6	12,2
darunter TürkInnen	53	17	36	1,9	-34,6	38,5	-1,9	-29,2	20,0
darunter ItalienerInnen	23	10	13	-41,0	-37,5	-43,5	-8,0	-16,7	0,0
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	13	8	5	-50,0	0,0	-72,2	116,7	100,0	-
darunter GriechInnen	4	*	*	-42,9	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	10	4	6	-60,0	-69,2	-50,0	-9,1	-20,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

RW.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.265	1.433	1.832	-	-	-	0,0	-1,0	0,8
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.048	340	708	-	-	-	4,2	-2,6	7,8
darunter 19 bis 24 J.	2.029	992	1.037	-	-	-	-2,6	-2,4	-2,8
darunter 25 - 34 J.	168	85	83	-	-	-	10,5	34,9	-6,7
darunter über 35 J.	20	16	4	-	-	-	-16,7	-20,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2,3	2,0	2,6	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	14,0	9,3	18,4	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	20,8	21,0	20,6	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	1,1	1,1	1,1	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation**

**Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen**

RW.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.265	1.433	1.832	-	-	-	0,0	-1,0	0,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.000	1.048	952	-	-	-	1,3	1,1	1,6
darunter Gesundheitswesen	369	336	33	-	-	-	-4,2	-2,0	-21,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	256	190	66	-	-	-	5,3	10,5	-7,0
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	491	92	399	-	-	-	8,9	17,9	7,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	122	88	34	-	-	-	3,4	4,8	0,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	119	84	35	-	-	-	-4,0	1,2	-14,6
darunter Maschinenbau	350	62	288	-	-	-	10,1	8,8	10,3
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	66	61	5	-	-	-	-17,5	-16,4	-28,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	108	46	62	-	-	-	16,1	35,3	5,1
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	52	46	6	-	-	-	-16,1	-17,9	0,0
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	67	43	24	-	-	-	-11,8	0,0	-27,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RW.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	3.265	1.433	1.832	-	-	-	0,0	-1,0	0,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.810	504	1.306	-	-	-	3,7	6,3	2,8
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	491	92	399	-	-	-	8,9	17,9	7,0
darunter Maschinenbau	350	62	288	-	-	-	10,1	8,8	10,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	227	23	204	-	-	-	9,1	21,1	7,9
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	97	11	86	-	-	-	-11,0	-42,1	-4,4
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	101	33	68	-	-	-	-1,0	-8,3	3,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	256	190	66	-	-	-	5,3	10,5	-7,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	108	46	62	-	-	-	16,1	35,3	5,1
darunter Erziehung und Unterricht	74	25	49	-	-	-	-36,8	-47,9	-29,0
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	61	15	46	-	-	-	29,8	50,0	24,3
darunter Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne	45	7	38	-	-	-	-16,7	-12,5	-17,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.



RW.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47.403	20.283	27.120	-	-	-	-3,4	-2,1	-4,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	29.378	13.572	15.806	-	-	-	-2,8	-0,8	-4,5
darunter Gesundheitswesen	3.251	2.689	562	-	-	-	2,1	2,6	-0,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	8.354	2.238	6.116	-	-	-	-6,2	-6,8	-6,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.646	2.086	560	-	-	-	4,1	3,8	5,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.609	1.743	866	-	-	-	-0,3	-0,5	0,0
darunter Maschinenbau	5.595	1.215	4.380	-	-	-	-6,9	-6,9	-6,9
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1.160	931	229	-	-	-	2,5	2,4	2,7
darunter Erziehung und Unterricht	899	741	158	-	-	-	-0,9	1,6	-11,2
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	2.116	731	1.385	-	-	-	-0,7	-2,5	0,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.790	600	1.190	-	-	-	-1,9	-0,3	-2,6
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	958	598	360	-	-	-	-2,2	-1,6	-3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RW.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47.403	20.283	27.120	-	-	-	-3,4	-2,1	-4,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	26.225	7.772	18.453	-	-	-	-5,3	-5,7	-5,1
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	8.354	2.238	6.116	-	-	-	-6,2	-6,8	-6,0
darunter Maschinenbau	5.595	1.215	4.380	-	-	-	-6,9	-6,9	-6,9
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	1.908	327	1.581	-	-	-	-4,3	-4,7	-4,2
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	2.116	731	1.385	-	-	-	-0,7	-2,5	0,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.790	600	1.190	-	-	-	-1,9	-0,3	-2,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.609	1.743	866	-	-	-	-0,3	-0,5	0,0
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1.259	468	791	-	-	-	-12,4	-16,9	-9,6
darunter Herstellung von Möbeln	901	158	743	-	-	-	-5,2	-0,6	-6,1
darunter Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	820	110	710	-	-	-	-0,4	-10,6	1,4
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	873	182	691	-	-	-	-2,7	-5,7	-1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RW.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.289	411	878	-	-	-	16,9	24,2	13,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.112	383	729	-	-	-	21,5	25,2	19,7
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	322	119	203	-	-	-	4,5	21,4	-3,3
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	141	81	60	-	-	-	107,4	80,0	160,9
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	136	50	86	-	-	-	37,4	42,9	34,4
D Energieversorgung	176	32	144	-	-	-	34,4	23,1	37,1
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	95	23	72	-	-	-	8,0	4,5	9,1
I Gastgewerbe	62	21	41	-	-	-	0,0	10,5	-4,7
C Verarbeitendes Gewerbe	71	18	53	-	-	-	24,6	50,0	17,8
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	61	17	44	-	-	-	1,7	-10,5	7,3
P Erziehung u. Unterricht	20	12	8	-	-	-	11,1	20,0	0,0
J Information u. Kommunikation	49	10	39	-	-	-	19,5	150,0	5,4
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	28	10	18	-	-	-	-17,6	11,1	-28,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	13	7	6	-	-	-	-45,8	-65,0	50,0
H Verkehr u. Lagerei	24	5	19	-	-	-	14,3	25,0	11,8
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	23	4	19	-	-	-	21,1	33,3	18,8
F Baugewerbe	62	1	61	-	-	-	0,0	-75,0	5,2
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	5	1	4	-	-	-	-44,4	0,0	-50,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	1	0	1	-	-	-	-50,0	-	-50,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

RW.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.289	411	878	-	-	-	16,9	24,2	13,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.175	372	803	-	-	-	24,7	50,0	15,7
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	322	119	203	-	-	-	4,5	21,4	-3,3
D Energieversorgung	176	32	144	-	-	-	34,4	23,1	37,1
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	136	50	86	-	-	-	37,4	42,9	34,4
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	95	23	72	-	-	-	8,0	4,5	9,1
F Baugewerbe	62	1	61	-	-	-	0,0	-75,0	5,2
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	141	81	60	-	-	-	107,4	80,0	160,9
C Verarbeitendes Gewerbe	71	18	53	-	-	-	24,6	50,0	17,8
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	61	17	44	-	-	-	1,7	-10,5	7,3
I Gastgewerbe	62	21	41	-	-	-	0,0	10,5	-4,7
J Information u. Kommunikation	49	10	39	-	-	-	19,5	150,0	5,4
H Verkehr u. Lagerei	24	5	19	-	-	-	14,3	25,0	11,8
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	23	4	19	-	-	-	21,1	33,3	18,8
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	28	10	18	-	-	-	-17,6	11,1	-28,0
P Erziehung u. Unterricht	20	12	8	-	-	-	11,1	20,0	0,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	13	7	6	-	-	-	-45,8	-65,0	50,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	5	1	4	-	-	-	-44,4	0,0	-50,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	1	0	1	-	-	-	-50,0	-	-50,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

RW.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.659	5.976	2.683	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	71	44	27	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.796	1.155	641	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	10	4	6	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	54	13	41	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	490	247	243	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.584	1.180	404	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	364	131	233	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	762	639	123	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	422	235	187	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	140	104	36	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	317	163	154	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	314	232	82	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	361	200	161	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	297	204	93	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	152	121	31	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	735	652	83	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	147	103	44	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	416	332	84	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	219	211	8	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

RW.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.351	3.019	2.332	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	79	18	61	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.059	482	577	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	5	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	33	12	21	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	376	134	242	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	842	542	300	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	341	93	248	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	467	370	97	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	173	117	56	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	84	59	25	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	250	103	147	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	228	146	82	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	292	141	151	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	125	74	51	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	110	84	26	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	422	355	67	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	193	97	96	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	181	109	72	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	88	79	9	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

### Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

RW.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.142	572	570	-	-	-	-2,5	-6,5	2,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	652	491	161	-	-	-	-5,9	-6,7	-3,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	223	171	52	-	-	-	13,2	15,5	6,1
darunter Warenkaufleute	183	122	61	-	-	-	-11,6	-6,9	-19,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	55	55	0	-	-	-	-17,9	-17,9	-
darunter KörperpflegerInnen	60	54	6	-	-	-	17,6	5,9	-
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	28	20	8	-	-	-	-17,6	-28,6	33,3
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	30	17	13	-	-	-	-14,3	-37,0	62,5
darunter GästebetreuerInnen	19	16	3	-	-	-	-48,6	-52,9	0,0
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	19	15	4	-	-	-	26,7	50,0	-20,0
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	11	11	0	-	-	-	57,1	57,1	-
darunter Technische Sonderfachkräfte	15	10	5	-	-	-	-31,8	-33,3	-28,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RW.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.142	572	570	-	-	-	-2,5	-6,5	2,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	745	340	405	-	-	-	2,3	11,1	-4,0
darunter SchlosserInnen	101	7	94	-	-	-	0,0	-12,5	1,1
darunter Warenkaufleute	183	122	61	-	-	-	-11,6	-6,9	-19,7
darunter ElektrikerInnen	59	4	55	-	-	-	3,5	33,3	1,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	223	171	52	-	-	-	13,2	15,5	6,1
darunter MechanikerInnen	45	4	41	-	-	-	-10,0	-	-18,0
darunter MetallverformerInnen (spanend)	39	0	39	-	-	-	-11,4	-	-11,4
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	30	5	25	-	-	-	172,7	25,0	257,1
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	24	10	14	-	-	-	9,1	42,9	-6,7
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	30	17	13	-	-	-	-14,3	-37,0	62,5
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	11	0	11	-	-	-	0,0	-	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"



RW.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.265	1.433	1.832	10,2	2,9	16,7	0,0	-1,0	0,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.664	1.184	480	5,1	1,5	15,7	-2,9	-2,2	-4,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	353	323	30	-8,1	-8,8	0,0	-5,1	-4,2	-14,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	360	277	83	-11,8	-3,8	-30,8	-3,5	-1,4	-9,8
darunter Warenkaufleute	298	215	83	25,2	34,4	6,4	7,6	12,0	-2,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	112	94	18	-17,6	-13,0	-35,7	12,0	14,6	0,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	274	83	191	188,4	112,8	241,1	-	-25,2	0,5
darunter KörperpflegerInnen	58	55	3	-18,3	-20,3	-	-14,7	-15,4	0,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	71	44	27	-19,3	-18,5	-20,6	-16,5	-6,4	-28,9
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	55	32	23	52,8	88,2	21,1	0,0	-15,8	35,3
darunter Geistes- u. naturwissenschaftl. Berufe	44	31	13	57,1	82,4	18,2	0,0	10,7	-18,8
darunter GästebetreuerInnen	39	30	9	69,6	76,5	50,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RW.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.265	1.433	1.832	10,2	2,9	16,7	0,0	-1,0	0,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.767	620	1.147	19,5	17,0	21,1	0,1	-1,1	0,8
darunter MechanikerInnen	313	12	301	54,2	20,0	56,0	0,6	0,0	0,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	274	83	191	188,4	112,8	241,1	-	-25,2	0,5
darunter ElektrikerInnen	114	5	109	-7,3	-44,4	-4,4	1,8	0,0	1,9
darunter MetallverformerInnen (spanend)	103	4	99	186,1	-	175,0	28,8	33,3	28,6
darunter WerkzeugmacherInnen	106	8	98	26,2	-	18,1	-0,9	-20,0	1,0
darunter Warenkaufleute	298	215	83	25,2	34,4	6,4	7,6	12,0	-2,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	360	277	83	-11,8	-3,8	-30,8	-3,5	-1,4	-9,8
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	87	13	74	-8,4	18,2	-11,9	-2,2	30,0	-6,3
darunter SchlosserInnen	57	0	57	-47,2	-100,0	-43,6	-1,7	-100,0	3,6
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	55	3	52	14,6	0,0	15,6	5,8	-	4,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RW.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47.403	20.283	27.120	-0,1	0,2	-0,4	-3,4	-2,1	-4,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	21.903	14.952	6.951	-3,9	3,2	-16,3	-3,3	-1,5	-7,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6.152	4.930	1.222	2,1	2,8	-0,7	-0,9	-0,4	-2,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	2.745	2.441	304	9,2	9,2	9,0	-0,2	-0,2	-0,7
darunter Warenkaufleute	3.097	2.089	1.008	3,2	5,5	-1,3	-0,2	1,3	-3,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	1.663	1.436	227	26,7	25,2	36,7	4,6	5,7	-1,7
darunter MontiererInnen und Metallberufe	3.206	1.298	1.908	-7,0	-21,0	5,6	-10,4	-10,0	-10,7
darunter Reinigungsberufe	976	804	172	-9,5	-12,6	8,9	-1,7	-1,3	-3,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.038	595	443	-8,6	-4,2	-14,0	-2,9	-2,3	-3,7
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	1.162	573	589	103,9	124,7	87,0	-19,1	-15,1	-22,6
darunter WarenprüferInnen	947	404	543	-2,7	1,3	-5,4	-8,1	-9,4	-7,0
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	917	382	535	18,9	8,2	28,0	2,1	2,4	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RW.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47.403	20.283	27.120	-0,1	0,2	-0,4	-3,4	-2,1	-4,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	23.091	9.236	13.855	-1,7	-6,8	2,1	-4,6	-3,4	-5,4
darunter MontiererInnen und Metallberufe	3.206	1.298	1.908	-7,0	-21,0	5,6	-10,4	-10,0	-10,7
darunter TechnikerInnen	2.022	128	1.894	-5,2	-45,3	-0,3	-3,9	-16,3	-3,0
darunter MechanikerInnen	2.182	329	1.853	9,5	-13,9	15,0	-4,9	-6,0	-4,7
darunter MetallverformerInnen (spanend)	1.637	117	1.520	7,0	-25,9	10,8	-6,5	-27,3	-4,4
darunter Landverkehr	1.541	49	1.492	9,9	-31,9	12,2	-5,6	-16,9	-5,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6.152	4.930	1.222	2,1	2,8	-0,7	-0,9	-0,4	-2,9
darunter SchlosserInnen	1.129	86	1.043	-10,8	115,0	-14,9	-6,8	1,2	-7,5
darunter ElektrikerInnen	1.156	125	1.031	-15,6	-46,8	-9,2	-2,7	-3,8	-2,6
darunter Warenkaufleute	3.097	2.089	1.008	3,2	5,5	-1,3	-0,2	1,3	-3,3
darunter IngenieurInnen	969	85	884	29,4	123,7	24,3	2,6	1,2	2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

RW.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.163	870	1.293	-1,9	26,5	-14,7	3,7	8,9	0,5
darunter höherer Dienst	689	257	432	0,3	55,8	-17,2	9,5	24,8	2,1
darunter gehobener Dienst	1.205	548	657	2,5	25,1	-11,0	1,3	3,2	-0,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	269	65	204	-19,5	-23,5	-18,1	0,7	4,8	-0,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

RW.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	842	716	126	18,4	18,9	15,6	1,9	3,8	-7,4
darunter höherer Dienst	192	144	48	29,7	33,3	20,0	0,0	2,1	-5,9
darunter gehobener Dienst	564	495	69	11,2	12,8	1,5	2,9	4,4	-6,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	86	77	9	53,6	40,0	800,0	0,0	2,7	-18,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

RW.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.558	756	802	15,5	-12,0	63,7	2,9	-0,7	6,5
darunter höherer Dienst	111	54	57	0,0	58,8	-26,0	3,7	-3,6	11,8
darunter gehobener Dienst	297	128	169	3,8	17,4	-4,5	0,7	2,4	-0,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.076	554	522	18,0	-18,9	127,9	-3,2	-4,5	-1,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

RW.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.479	1.336	143	116,9	113,8	150,9	35,3	36,6	24,3
darunter höherer Dienst	40	23	17	110,5	109,1	112,5	33,3	15,0	70,0
darunter gehobener Dienst	182	133	49	111,6	166,0	36,1	30,0	40,0	8,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.198	1.135	63	125,6	119,1	384,6	29,8	31,5	5,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

RW.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	47.403	20.283	27.120	-0,1	0,2	-0,4	-3,4	-2,1	-4,3
darunter 1-9 Beschäftigte	8.817	5.004	3.813	-6,3	18,6	-26,6	0,2	2,1	-2,2
darunter 10-19 Beschäftigte	4.495	2.092	2.403	-3,3	3,4	-8,5	-2,4	-2,6	-2,2
darunter 50-99 Beschäftigte	6.654	2.863	3.791	-5,2	3,3	-10,8	-1,9	-1,5	-2,2
darunter 250-499 Beschäftigte	6.551	2.416	4.135	4,0	-4,1	9,4	-4,2	-2,5	-5,1
darunter 20-49 Beschäftigte	7.583	3.260	4.323	-1,3	14,3	-10,5	-5,1	-3,9	-6,0
darunter 100-249 Beschäftigte	5.786	2.005	3.781	6,6	-22,1	32,4	-18,9	-26,9	-14,0
darunter 500 und mehr Beschäftigte	7.517	2.643	4.874	7,7	14,4	4,4	9,0	22,9	2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## **Tabellen Struktur 2009**



## Bevölkerung

RW.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,8	49,2	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,6	51,4	12,2	11,7	12,8
darunter 15-64 J.	100,0	49,1	50,9	64,3	62,1	66,5
darunter 15 J. und älter	100,0	51,1	48,9	84,3	84,8	83,8
darunter AusländerInnen	100,0	49,5	50,5	7,9	7,6	8,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,8	49,2	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,0	49,0	92,1	92,4	91,9
ausländisch	100,0	49,5	50,5	7,9	7,6	8,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,6	51,4	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,4	51,6	91,7	91,4	91,9
ausländisch	100,0	50,0	50,0	8,3	8,6	8,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,1	50,9	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,0	51,0	90,4	90,2	90,5
ausländisch	100,0	49,9	50,1	9,6	9,8	9,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

RW.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,8	57,2	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	43,4	56,6	93,1	94,5	92,1
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	34,0	66,0	6,9	5,5	7,9
darunter TürkInnen	100,0	25,2	74,8	1,7	1,0	2,2
darunter ItalienerInnen	100,0	29,4	70,6	1,2	0,8	1,4
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	29,3	70,7	0,6	0,4	0,7
darunter GriechInnen	100,0	29,6	70,4	0,2	0,2	0,3
darunter KroatInnen	100,0	45,1	54,9	0,6	0,7	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RW.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,8	57,2	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	44,1	55,9	13,8	14,2	13,5
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	41,7	58,3	19,0	18,5	19,3
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	41,1	58,9	26,1	25,1	26,9
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	45,0	55,0	27,4	28,8	26,3
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	42,3	57,7	13,2	13,1	13,3
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	27,0	73,0	0,5	0,3	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,8	57,2	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	30,1	69,9	1,0	0,7	1,2
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	21,5	78,5	41,5	20,9	56,9
darunter IV Technische Berufe	100,0	13,7	86,3	7,4	2,4	11,2
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	65,4	34,6	49,0	74,8	29,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	46,3	53,7	1,1	1,2	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

RW.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	-	0,7	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	21,5	78,5	39,9	19,7	55,3
darunter IV Technische Berufe	100,0	13,7	86,3	7,8	2,4	11,8
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	65,7	34,3	50,2	76,0	30,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	44,8	55,2	1,1	1,1	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

RW.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	34,0	66,0	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	-	-	-	0,3	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	22,1	77,9	63,4	41,2	74,9
darunter IV Technische Berufe	100,0	13,4	86,6	2,5	1,0	3,3
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	58,4	41,6	32,1	55,1	20,2
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	62,8	37,2	1,3	2,4	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

RW.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	42,8	57,2	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	42,1	57,9	89,8	88,4	90,8
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	48,1	51,9	24,5	27,9	21,9
darunter mit Berufsausbildung	100,0	41,1	58,9	69,4	67,6	70,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	30,5	69,5	6,1	4,4	7,3
davon ohne Angabe	100,0	48,5	51,5	10,2	11,6	9,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

RW.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	42,7	57,3	90,2	88,8	91,3
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	50,4	49,6	22,5	26,5	19,5
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	41,4	58,6	71,2	69,0	72,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	30,1	69,9	6,3	4,5	7,7
davon ohne Angabe	100,0	49,8	50,2	9,8	11,2	8,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

RW.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	34,0	66,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	33,3	66,7	83,8	82,1	84,7
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	34,1	65,9	53,6	54,8	53,1
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	31,8	68,2	43,4	41,4	44,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	42,0	58,0	3,0	3,7	2,6
davon ohne Angabe	100,0	37,6	62,4	16,2	17,9	15,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Beschäftigungsquoten

RW.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	47.403	20.283	27.120	52,3	45,5	58,8
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	50.053	21.833	28.220	55,2	49,0	61,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

## Geringfügige Beschäftigung

RW.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	64,2	35,8	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	69,0	31,0	61,8	66,4	53,5
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,4	43,6	38,2	33,6	46,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,0	31,0	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	68,9	31,1	93,3	93,2	93,7
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	71,2	28,8	6,6	6,8	6,1
darunter TürkInnen	100,0	63,1	36,9	19,5	17,2	25,0
darunter ItalienerInnen	100,0	66,3	33,7	18,2	17,0	21,3
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	71,8	28,2	6,8	6,9	6,7
darunter GriechInnen	100,0	53,8	46,2	2,3	1,7	3,7
darunter KroatInnen	100,0	83,7	16,3	7,5	8,9	4,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RW.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,0	31,0	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	43,3	56,7	0,8	0,5	1,4
darunter 15-24 J.	100,0	55,0	45,0	18,1	14,4	26,3
darunter 25-34 J.	100,0	80,6	19,4	10,2	11,9	6,4
darunter 35-44 J.	100,0	89,0	11,0	18,8	24,3	6,7
darunter 45-54 J.	100,0	85,6	14,4	17,3	21,4	8,1
darunter 55-64 J.	100,0	67,2	32,8	15,0	14,6	15,9
darunter über 65 J.	100,0	44,8	55,2	19,8	12,9	35,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	69,0	31,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	67,5	32,5	52,5	51,4	55,2
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	65,6	34,4	41,4	40,2	43,7
darunter mit Berufsausbildung	100,0	69,3	30,7	55,8	57,3	52,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	58,5	41,5	2,9	2,5	3,6
davon ohne Angabe	100,0	70,7	29,3	47,5	48,6	44,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim



RW.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,4	43,6	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	56,7	43,3	93,7	94,2	93,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	51,6	48,4	6,3	5,8	7,0
darunter TürkInnen	100,0	46,8	53,2	18,4	16,7	20,2
darunter ItalienerInnen	100,0	43,9	56,1	19,6	16,7	22,7
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	32,1	67,9	8,3	5,2	11,7
darunter GriechInnen	100,0	33,3	66,7	2,7	1,7	3,7
darunter KroatInnen	100,0	62,8	37,2	12,8	15,5	9,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RW.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,4	43,6	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	49,4	50,6	13,3	11,6	15,4
darunter 25-34 J.	100,0	58,3	41,7	20,8	21,5	19,9
darunter 35-44 J.	100,0	58,1	41,9	29,7	30,6	28,5
darunter 45-54 J.	100,0	58,3	41,7	25,1	26,0	24,0
darunter 55-64 J.	100,0	55,0	45,0	10,0	9,8	10,3
darunter über 65 J.	100,0	-	-	1,1	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	56,4	43,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	56,1	43,9	54,0	53,7	54,4
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	50,6	49,4	28,7	25,9	32,3
darunter mit Berufsausbildung	100,0	59,2	40,8	67,5	71,3	62,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	42,6	57,4	3,7	2,8	4,9
davon ohne Angabe	100,0	56,8	43,2	46,0	46,3	45,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Existenzgründung

RW.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	100,0	31,9	68,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	20,4	79,6	24,3	15,6	28,4
darunter Kleingründungen	100,0	33,8	66,2	23,7	25,1	23,0
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	36,4	63,6	52,1	59,4	48,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

RW.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	100,0	46,7	53,3	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,8	57,2	79,4	72,8	85,2
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,0	31,0	14,5	21,5	8,4
BeamtenInnen <sup>2</sup>	100,0	52,8	47,2	5,0	5,7	4,5
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	27,0	73,0	1,0	0,6	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

**Arbeitszeit**

RW.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,8	57,2	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	34,2	65,8	84,8	67,8	97,4
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	90,4	9,6	15,2	32,2	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	52,8	47,2	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	40,2	59,8	72,0	54,9	91,1
darunter TZ BeamtInnen	100,0	85,0	15,0	28,0	45,1	8,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

RW.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,9	53,1	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	50,9	49,1	42,1	45,7	39,0
darunter SGB III	100,0	44,1	55,9	57,9	54,3	61,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	42,2	57,8	2,2	2,0	2,4
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	60,1	39,9	19,2	24,5	14,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	39,3	60,7	13,8	11,5	15,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	48,4	51,6	25,0	25,8	24,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	48,8	51,2	13,3	13,9	12,9
darunter Alleinerziehende	100,0	93,7	6,3	9,8	19,6	1,2
darunter Behinderte	100,0	40,7	59,3	6,6	5,8	7,4
darunter Ausländer	100,0	43,9	56,1	18,3	17,1	19,3
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	35,4	64,6	11,7	9,3	13,3
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,7	53,3	18,0	19,0	17,0
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	50,0	50,0	9,7	11,0	8,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

RW.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,0	55,9	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	37,1	63,1	17,4	14,7	19,7
darunter über 50	100,0	44,7	55,3	24,7	25,0	24,4
darunter über 55	100,0	45,9	54,4	14,2	14,8	13,8
darunter Alleinerziehende	100,0	88,7	11,3	4,5	9,0	0,9
darunter Behinderte	100,0	39,9	60,1	6,6	6,0	7,1
darunter Ausländer	100,0	38,6	61,7	14,4	12,6	15,9
darunter Ausländer unter 25	100,0	36,2	63,8	15,1	14,2	15,6
darunter Ausländer über 50	100,0	44,0	58,0	16,1	18,3	15,1
darunter Ausländer über 55	100,0	46,4	50,0	9,0	10,8	7,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

RW.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	50,9	49,1	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	45,6	54,4	8,7	7,8	9,6
darunter über 50 J.	100,0	53,5	46,5	25,5	26,8	24,1
darunter über 55 J.	100,0	53,9	46,1	12,2	12,9	11,4
darunter Alleinerziehende	100,0	95,9	4,1	17,0	32,1	1,4
darunter Behinderte	100,0	41,3	58,7	6,7	5,4	7,9
darunter Ausländer	100,0	48,5	51,5	23,7	22,5	24,7
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	34,4	65,6	8,6	6,1	11,0
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	49,3	50,7	19,6	20,0	19,4
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	50,0	50,0	10,2	10,6	9,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

RW.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,9	53,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,9	53,1	99,4	99,5	99,4
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	51,1	48,9	47,2	51,4	43,6
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	43,3	56,7	48,6	44,9	51,9
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	42,2	57,8	4,2	3,7	4,5
darunter keine Angabe	100,0	42,9	57,1	0,6	0,5	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,1	55,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	44,1	55,9	99,2	99,4	99,3
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	45,6	54,4	37,9	39,2	36,9
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	43,1	56,9	57,3	56,0	58,3
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	44,1	55,9	4,8	4,8	4,8
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,8	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	50,9	49,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	50,9	49,1	99,7	99,8	99,9
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	55,8	44,2	60,0	65,8	54,0
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,0	56,0	36,6	31,7	41,8
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	37,7	62,3	3,4	2,5	4,3
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,3	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	53,0	47,0	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	55,2	44,8	70,3	73,1	67,1
davon nicht erwerbsfähig	100,0	48,0	52,0	29,7	26,9	32,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	55,2	44,8	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	56,0	44,0	76,2	77,3	74,8
darunter Ausländer	0,0	52,7	47,3	23,2	22,2	24,5
darunter Alleinerziehende	0,0	97,8	2,2	16,2	28,7	0,8
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	65,8	34,2	25,1	29,9	19,1
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	68,8	31,2	58,0	60,7	53,1
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	68,4	31,6	33,0	34,3	30,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.



RW.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	39,6	60,4	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	53,0	47,0	10,1	13,5	7,9
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	29,3	70,7	11,6	8,6	13,6
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	59,0	41,0	1,8	2,7	1,2
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	36,0	64,0	5,2	4,7	5,5
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	100,0	0,0	0,0	0,1	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	31,0	69,0	9,5	7,4	10,8
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	38,5	61,5	0,6	0,6	0,6
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	38,5	61,5	0,6	0,6	0,6
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	47,6	52,4	4,8	5,8	4,2
darunter E Freie Förderung	100,0	21,4	78,6	0,7	0,4	0,8
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	48,8	51,2	9,6	11,8	8,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	45,8	54,2	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	44,4	55,6	3,9	3,8	4,0
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	25,0	75,0	6,0	3,3	8,4
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	57,1	42,9	4,5	5,7	3,6
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	44,0	56,0	5,4	5,2	5,6
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	100,0	0,0	0,2	0,5	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	38,5	61,5	2,8	2,4	3,2
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	38,5	61,5	2,8	2,4	3,2
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	47,6	52,4	22,2	23,1	21,5
darunter E Freie Förderung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	45,9	54,1	26,3	26,4	26,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Schulübergang und SchulabgängerInnen

RW.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	
Insgesamt	1.626	100,0	1.626	100,0	
darunter Gymnasium	737	45,3	551	33,9	
darunter Realschule	418	25,7	608	37,4	
darunter Hauptschule	468	28,8	460	28,3	
darunter Sonstige	*	*	7	0,4	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

RW.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	47,7	52,3	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	48,9	51,1	5,1	5,2	5,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	42,4	57,6	33,9	30,0	37,3
darunter mit Realschulabschluss	100,0	47,9	52,1	38,2	38,3	38,1
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	55,2	44,8	22,8	26,4	19,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	5,9	94,1	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	1,5	98,5	22,8	5,7	23,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	4,5	95,5	38,2	29,2	38,7
mit Hauptschulabschluß	100,0	8,9	91,1	33,9	50,9	32,8
ohne Hauptschulabschluß	100,0	16,3	83,7	5,1	14,2	4,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

RW.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	51,9	48,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	35,6	64,4	6,3	4,3	8,4
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	63,6	36,4	44,2	54,2	33,4
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	43,5	56,5	49,5	41,5	58,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	6,6	93,4	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	22,2	77,8	6,3	21,3	5,2
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	6,0	94,0	44,2	40,4	44,5
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	5,1	94,9	49,5	38,3	50,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

RW.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	50,1	49,9	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	63,6	36,4	1,1	1,4	0,8
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	38,9	61,1	34,9	27,1	42,7
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	55,3	44,7	48,4	53,5	43,4
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	57,9	42,1	15,5	18,0	13,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

RW.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	50,1	49,9	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	50,5	49,5	87,7	88,5	86,8
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	46,0	54,0	12,0	11,0	13,0
darunter TürkInnen	100,0	43,9	56,1	41,6	39,7	43,2
darunter ItalienerInnen	100,0	45,5	54,5	16,1	15,9	16,2
darunter JugoslawInnen	100,0	50,0	50,0	5,8	6,3	5,4
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter KroatInnen	100,0	50,0	50,0	5,8	6,3	5,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	50,1	49,9	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	48,0	52,0	51,3	49,1	53,5
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	43,2	56,8	7,1	6,1	8,1
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	56,4	43,6	22,5	25,3	19,6
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	50,0	50,0	2,6	2,6	2,6
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	51,1	48,9	16,5	16,8	16,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

RW.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	51,4	48,6	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	47,4	52,6	48,7	44,9	52,7
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	46,3	53,8	1,4	1,3	1,6
darunter Berufsfachschulen	100,0	53,2	46,8	18,1	18,8	17,5
darunter Berufskollegs	100,0	62,6	37,4	11,5	14,1	8,9
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	48,0	52,0	12,6	11,8	13,5
darunter Fachschulen	100,0	41,0	59,0	4,0	3,2	4,8
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	85,5	14,5	3,6	6,0	1,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

RW.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	6,9	93,1	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	7,1	92,9	48,7	49,9	48,6
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	22,5	77,5	1,4	4,7	1,2
darunter Berufsfachschulen	100,0	9,1	90,9	18,1	23,9	17,7
darunter Berufskollegs	100,0	6,4	93,6	11,5	10,6	11,6
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	4,7	95,3	12,6	8,6	12,9
darunter Fachschulen	100,0	0,9	99,1	4,0	0,5	4,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	3,5	96,5	3,6	1,8	3,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.



## Auszubildende

RW.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	44,1	55,9	95,3	95,7	95,0
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	40,3	59,7	4,7	4,3	5,0
darunter TürkInnen	100,0	32,1	67,9	34,4	27,4	39,1
darunter ItalienerInnen	100,0	43,5	56,5	14,9	16,1	14,1
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	61,5	38,5	8,4	12,9	5,4
darunter GriechInnen	100,0	-	-	2,6	-	-
darunter KroatInnen	100,0	40,0	60,0	6,5	6,5	6,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

RW.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	32,4	67,6	32,1	23,7	38,6
darunter 19 bis 24 J.	100,0	48,9	51,1	62,1	69,2	56,6
darunter 25 - 34 J.	100,0	50,6	49,4	5,1	5,9	4,5
darunter über 35 J.	100,0	80,0	20,0	0,6	1,1	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation**

**Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen**

RW.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	52,4	47,6	61,3	73,1	52,0
darunter Gesundheitswesen	100,0	91,1	8,9	11,3	23,4	1,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	74,2	25,8	7,8	13,3	3,6
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	18,7	81,3	15,0	6,4	21,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	72,1	27,9	3,7	6,1	1,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	70,6	29,4	3,6	5,9	1,9
darunter Maschinenbau	100,0	17,7	82,3	10,7	4,3	15,7
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	92,4	7,6	2,0	4,3	0,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	42,6	57,4	3,3	3,2	3,4
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	88,5	11,5	1,6	3,2	0,3
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	64,2	35,8	2,1	3,0	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

RW.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	27,8	72,2	55,4	35,2	71,3
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	18,7	81,3	15,0	6,4	21,8
darunter Maschinenbau	100,0	17,7	82,3	10,7	4,3	15,7
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	10,1	89,9	7,0	1,6	11,1
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	11,3	88,7	3,0	0,8	4,7
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	32,7	67,3	3,1	2,3	3,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	74,2	25,8	7,8	13,3	3,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	42,6	57,4	3,3	3,2	3,4
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	33,8	66,2	2,3	1,7	2,7
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	24,6	75,4	1,9	1,0	2,5
darunter Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne	100,0	15,6	84,4	1,4	0,5	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

RW.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,8	57,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	46,2	53,8	62,0	66,9	58,3
darunter Gesundheitswesen	100,0	82,7	17,3	6,9	13,3	2,1
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	26,8	73,2	17,6	11,0	22,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	78,8	21,2	5,6	10,3	2,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	66,8	33,2	5,5	8,6	3,2
darunter Maschinenbau	100,0	21,7	78,3	11,8	6,0	16,2
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	80,3	19,7	2,4	4,6	0,8
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	82,4	17,6	1,9	3,7	0,6
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	34,5	65,5	4,5	3,6	5,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	33,5	66,5	3,8	3,0	4,4
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	62,4	37,6	2,0	2,9	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

RW.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,8	57,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	29,6	70,4	55,3	38,3	68,0
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	26,8	73,2	17,6	11,0	22,6
darunter Maschinenbau	100,0	21,7	78,3	11,8	6,0	16,2
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	17,1	82,9	4,0	1,6	5,8
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	34,5	65,5	4,5	3,6	5,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	33,5	66,5	3,8	3,0	4,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	66,8	33,2	5,5	8,6	3,2
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	37,2	62,8	2,7	2,3	2,9
darunter Herstellung von Möbeln	100,0	17,5	82,5	1,9	0,8	2,7
darunter Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	100,0	13,4	86,6	1,7	0,5	2,6
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	20,8	79,2	1,8	0,9	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

RW.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	31,9	68,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	34,4	65,6	86,3	93,2	83,0
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	37,0	63,0	25,0	29,0	23,1
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	57,4	42,6	10,9	19,7	6,8
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	36,8	63,2	10,6	12,2	9,8
D Energieversorgung	100,0	18,2	81,8	13,7	7,8	16,4
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	24,2	75,8	7,4	5,6	8,2
I Gastgewerbe	100,0	33,9	66,1	4,8	5,1	4,7
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	25,4	74,6	5,5	4,4	6,0
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	27,9	72,1	4,7	4,1	5,0
P Erziehung u. Unterricht	100,0	60,0	40,0	1,6	2,9	0,9
J Information u. Kommunikation	100,0	20,4	79,6	3,8	2,4	4,4
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	35,7	64,3	2,2	2,4	2,1
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	53,8	46,2	1,0	1,7	0,7
H Verkehr u. Lagerei	100,0	20,8	79,2	1,9	1,2	2,2
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	17,4	82,6	1,8	1,0	2,2
F Baugewerbe	100,0	1,6	98,4	4,8	0,2	6,9
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	20,0	80,0	0,4	0,2	0,5
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

RW.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	31,9	68,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	31,7	68,3	91,2	90,5	91,5
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	37,0	63,0	25,0	29,0	23,1
D Energieversorgung	100,0	18,2	81,8	13,7	7,8	16,4
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	36,8	63,2	10,6	12,2	9,8
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	24,2	75,8	7,4	5,6	8,2
F Baugewerbe	100,0	1,6	98,4	4,8	0,2	6,9
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	57,4	42,6	10,9	19,7	6,8
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	25,4	74,6	5,5	4,4	6,0
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	27,9	72,1	4,7	4,1	5,0
I Gastgewerbe	100,0	33,9	66,1	4,8	5,1	4,7
J Information u. Kommunikation	100,0	20,4	79,6	3,8	2,4	4,4
H Verkehr u. Lagerei	100,0	20,8	79,2	1,9	1,2	2,2
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	17,4	82,6	1,8	1,0	2,2
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	35,7	64,3	2,2	2,4	2,1
P Erziehung u. Unterricht	100,0	60,0	40,0	1,6	2,9	0,9
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	53,8	46,2	1,0	1,7	0,7
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	20,0	80,0	0,4	0,2	0,5
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

RW.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	69,0	31,0	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	62,0	38,0	0,8	0,7	1,0
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	64,3	35,7	20,7	19,3	23,9
darunter D Energieversorgung	100,0	40,0	60,0	0,1	0,1	0,2
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	24,1	75,9	0,6	0,2	1,5
darunter F Baugewerbe	100,0	50,4	49,6	5,7	4,1	9,1
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	74,5	25,5	18,3	19,7	15,1
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	36,0	64,0	4,2	2,2	8,7
darunter I Gastgewerbe	100,0	83,9	16,1	8,8	10,7	4,6
darunter J Information und Kommunikation	100,0	55,7	44,3	4,9	3,9	7,0
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	74,3	25,7	1,6	1,7	1,3
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	51,4	48,6	3,7	2,7	5,7
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	73,9	26,1	3,6	3,9	3,1
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	55,4	44,6	4,2	3,3	6,0
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	68,7	31,3	3,4	3,4	3,5
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	79,6	20,4	1,8	2,0	1,2
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	88,7	11,3	8,5	10,9	3,1
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	70,1	29,9	1,7	1,7	1,6
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	79,8	20,2	4,8	5,6	3,1
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	96,3	3,7	2,5	3,5	0,3
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008



RW.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	56,4	43,6	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	22,8	77,2	1,5	0,6	2,6
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	45,5	54,5	19,8	16,0	24,7
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	36,4	63,6	0,6	0,4	0,9
darunter F Baugewerbe	100,0	35,6	64,4	7,0	4,4	10,4
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	64,4	35,6	15,7	18,0	12,9
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	27,3	72,7	6,4	3,1	10,6
darunter I Gastgewerbe	100,0	79,2	20,8	8,7	12,3	4,2
darunter J Information und Kommunikation	100,0	67,6	32,4	3,2	3,9	2,4
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	70,2	29,8	1,6	2,0	1,1
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	41,2	58,8	4,7	3,4	6,3
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	64,0	36,0	4,3	4,8	3,5
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	48,3	51,7	5,5	4,7	6,5
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	59,2	40,8	2,3	2,5	2,2
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	76,4	23,6	2,1	2,8	1,1
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	84,1	15,9	7,9	11,8	2,9
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	50,3	49,7	3,6	3,2	4,1
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	60,2	39,8	3,4	3,6	3,1
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	89,8	10,2	1,6	2,6	0,4
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

### Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

RW.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	50,1	49,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	75,3	24,7	57,1	85,8	28,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,7	23,3	19,5	29,9	9,1
darunter Warenkaufleute	100,0	66,7	33,3	16,0	21,3	10,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	4,8	9,6	0,0
darunter KörperpflegerInnen	100,0	90,0	10,0	5,3	9,4	1,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	71,4	28,6	2,5	3,5	1,4
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	56,7	43,3	2,6	3,0	2,3
darunter GästebetreuerInnen	100,0	84,2	15,8	1,7	2,8	0,5
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	78,9	21,1	1,7	2,6	0,7
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	100,0	0,0	1,0	1,9	0,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	66,7	33,3	1,3	1,7	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RW.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	50,1	49,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	45,6	54,4	65,2	59,4	71,1
darunter SchlosserInnen	100,0	6,9	93,1	8,8	1,2	16,5
darunter Warenkaufleute	100,0	66,7	33,3	16,0	21,3	10,7
darunter ElektrikerInnen	100,0	6,8	93,2	5,2	0,7	9,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,7	23,3	19,5	29,9	9,1
darunter MechanikerInnen	100,0	8,9	91,1	3,9	0,7	7,2
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	0,0	100,0	3,4	0,0	6,8
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	16,7	83,3	2,6	0,9	4,4
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	41,7	58,3	2,1	1,7	2,5
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	56,7	43,3	2,6	3,0	2,3
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	100,0	0,0	100,0	1,0	0,0	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RW.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,2	28,8	51,0	82,6	26,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	91,5	8,5	10,8	22,5	1,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,9	23,1	11,0	19,3	4,5
darunter Warenkaufleute	100,0	72,1	27,9	9,1	15,0	4,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	83,9	16,1	3,4	6,6	1,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	30,3	69,7	8,4	5,8	10,4
darunter KörperpflegerInnen	100,0	94,8	5,2	1,8	3,8	0,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	62,0	38,0	2,2	3,1	1,5
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	58,2	41,8	1,7	2,2	1,3
darunter Geistes- u. naturwissenschaftl. Berufe	100,0	70,5	29,5	1,3	2,2	0,7
darunter GästebetreuerInnen	100,0	76,9	23,1	1,2	2,1	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RW.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	35,1	64,9	54,1	43,3	62,6
darunter MechanikerInnen	100,0	3,8	96,2	9,6	0,8	16,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	30,3	69,7	8,4	5,8	10,4
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,4	95,6	3,5	0,3	5,9
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	3,9	96,1	3,2	0,3	5,4
darunter WerkzeugmacherInnen	100,0	7,5	92,5	3,2	0,6	5,3
darunter Warenkaufleute	100,0	72,1	27,9	9,1	15,0	4,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,9	23,1	11,0	19,3	4,5
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	14,9	85,1	2,7	0,9	4,0
darunter SchlosserInnen	100,0	0,0	100,0	1,7	0,0	3,1
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	100,0	5,5	94,5	1,7	0,2	2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RW.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,8	57,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	68,3	31,7	46,2	73,7	25,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	80,1	19,9	13,0	24,3	4,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	88,9	11,1	5,8	12,0	1,1
darunter Warenkaufleute	100,0	67,5	32,5	6,5	10,3	3,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	86,3	13,7	3,5	7,1	0,8
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	40,5	59,5	6,8	6,4	7,0
darunter Reinigungsberufe	100,0	82,4	17,6	2,1	4,0	0,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	57,3	42,7	2,2	2,9	1,6
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	100,0	49,3	50,7	2,5	2,8	2,2
darunter WarenprüferInnen	100,0	42,7	57,3	2,0	2,0	2,0
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	41,7	58,3	1,9	1,9	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RW.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,8	57,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	40,0	60,0	48,7	45,5	51,1
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	40,5	59,5	6,8	6,4	7,0
darunter TechnikerInnen	100,0	6,3	93,7	4,3	0,6	7,0
darunter MechanikerInnen	100,0	15,1	84,9	4,6	1,6	6,8
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	7,1	92,9	3,5	0,6	5,6
darunter Landverkehr	100,0	3,2	96,8	3,3	0,2	5,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	80,1	19,9	13,0	24,3	4,5
darunter SchlosserInnen	100,0	7,6	92,4	2,4	0,4	3,8
darunter ElektrikerInnen	100,0	10,8	89,2	2,4	0,6	3,8
darunter Warenkaufleute	100,0	67,5	32,5	6,5	10,3	3,7
darunter IngenieurInnen	100,0	8,8	91,2	2,0	0,4	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

### Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

RW.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,9	7,1	5,3	11,1	2,4	16,5
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	7,0	7,1	5,5	11,9	3,6	18,1
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,7	5,6	2,9	-7,2	-18,9	4,5
darunter TürklInnen	6,5	8,3	2,8	18,7	-13,6	56,1
darunter ItalienerInnen	4,1	6,1	2,6	-29,8	-31,1	-29,4
darunter JugoslawInnen	4,9	10,3	4,3	28,6	241,9	-38,1
darunter GriechInnen	3,5	-	-	-17,2	-	-
darunter KroatInnen	3,3	2,9	2,4	-74,7	-82,3	-65,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

RW.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,9	7,1	5,3	11,1	2,4	16,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	7,6	7,9	17,0	2,7	-1,0	19,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	12,9	13,2	106,3	-15,9	-16,3	-8,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,9	5,6	22,7	-13,9	-6,4	-30,0
darunter Warenkaufleute	9,6	10,3	21,3	21,8	27,1	8,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	6,7	6,5	41,4	-35,2	-30,4	-53,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	77,8	68,0	36,1	10,6	-4,0	18,6
darunter KörperpflegerInnen	24,5	24,4	458,3	-9,7	-10,1	-
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	6,8	7,4	9,9	-11,2	-15,0	-7,7
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	15,0	17,2	17,8	5,8	12,4	-4,6
darunter GästebetreuerInnen	10,1	10,0	34,5	98,1	96,7	98,9
darunter Technische Sonderfachkräfte	8,8	10,7	15,4	37,6	73,0	-9,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten



RW.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,9	7,1	5,3	11,1	2,4	16,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	7,7	6,7	4,5	3,4	-27,8	35,7
darunter MechanikerInnen	14,3	3,6	0,6	40,6	40,3	35,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	77,8	68,0	36,1	10,6	-4,0	18,6
darunter ElektrikerInnen	9,9	4,0	0,5	9,6	5,3	5,7
darunter MetallverformerInnen (spanend)	6,3	3,4	0,3	162,2	-	150,5
darunter WerkzeugmacherInnen	13,0	30,8	1,0	30,1	-	23,0
darunter Warenkaufleute	9,6	10,3	21,3	21,8	27,1	8,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,9	5,6	22,7	-13,9	-6,4	-30,0
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	11,9	26,0	1,9	-1,6	20,4	-5,5
darunter SchlosserInnen	5,0	0,0	0,0	-40,6	-100,0	-33,4
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	10,8	23,1	0,6	36,2	-38,5	39,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

RW.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	40,2	59,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	37,3	62,7	31,9	29,5	33,4
darunter gehobener Dienst	100,0	45,5	54,5	55,7	63,0	50,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	24,2	75,8	12,4	7,5	15,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

RW.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	85,0	15,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	75,0	25,0	22,8	20,1	38,1
darunter gehobener Dienst	100,0	87,8	12,2	67,0	69,1	54,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	89,5	10,5	10,2	10,8	7,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

RW.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	48,5	51,5	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	48,6	51,4	7,1	7,1	7,1
darunter gehobener Dienst	100,0	43,1	56,9	19,1	16,9	21,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	51,5	48,5	69,1	73,3	65,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

RW.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	90,3	9,7	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	57,5	42,5	2,7	1,7	11,9
darunter gehobener Dienst	100,0	73,1	26,9	12,3	10,0	34,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	94,7	5,3	81,0	85,0	44,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

### Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

RW.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	413	11,3
betreute Kinder 3-6 Jahre	3.748	94,7
betreute Kinder 6-11 Jahre	755	10,0
betreute Kinder 11-14 Jahre	51	1,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

RW.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	413	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	24	5,8
3-6 Jahre insgesamt	3.748	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	71	1,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

RW.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	3.686	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	2.959	80,3
darunter 10-19 Beschäftigte	338	9,2
darunter 20-49 Beschäftigte	215	5,8
darunter 50-99 Beschäftigte	96	2,6
darunter 100-249 Beschäftigte	52	1,4
darunter 250-499 Beschäftigte	17	0,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	9	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RW.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	42,8	57,2	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	56,8	43,2	18,6	24,7	14,1
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	46,5	53,5	9,5	10,3	8,9
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	43,0	57,0	14,0	14,1	14,0
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	36,9	63,1	13,8	11,9	15,2
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	43,0	57,0	16,0	16,1	15,9
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	34,7	65,3	12,2	9,9	13,9
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	35,2	64,8	15,9	13,0	18,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## **Datenbeschreibung:**

### **Vorbemerkung:**

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

### **Bundesagentur für Arbeit:**

#### **Beschäftigtenstatistik**

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

#### **Bewerberdatenbank**

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

#### **Leistungsempfängerhistorik**

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

### **Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:**

#### **Bevölkerungsfortschreibung**

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

#### **Gewerbeanzeigenstatistik**

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

#### **Personalstandsstatistik**

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

#### **Schulstatistik**

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

#### **Kinder- und Jugendhilfestatistik**

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.